

A) Sachverhalt:

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 28.10.2018 (Eingang 06.11.2018) beantragt Herr Ortsvorsteher Peter Weber in der Straße „Bruchzaun“ eine Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h.

Von Seiten der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen eine Ausweisung einer Tempo-30-Zone in der Straße „Bruchzaun“.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag zwecks Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO an die zuständige Verkehrsanordnungsbehörde, StädteRegion Aachen, A 61 –Immobilienmanagement und Verkehr- weiterzuleiten.

B) Rechtslage:

Zuständigkeit des Rates nach § 41 Gemeindeordnung NRW (Allzuständigkeit)

C) Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ausweisung der Tempo-30-Zone fallen Kosten in Höhe von ca. 500,-- € bei der Kostenstelle 541-02-000 (Verkehrsbeschilderung) an.



(Ritter)



Anlage

Monschau, 28.10.2018

An die
Bürgermeisterin der Stadt Monschau
Frau Magareta Ritter
Laufenstraße 84
52156 Monschau



Straße „Bruchzaun“ im OT Imgenbroich – Reduzierung Fahrgeschwindigkeit

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritter,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich als Ortsvorsteher von Imgenbroich die Reduzierung der zulässigen Fahrgeschwindigkeit von derzeit 50 km/h auf 30 km/h für die Straße „Bruchzaun“.

Im gesamten Bereich der Straße „Bruchzaun“ gibt es immer wieder Probleme mit geparkten PKW und den hohen Geschwindigkeiten des Autoverkehrs.

- Parkende PKW
 - Nutzung der Straße als Parkfläche für Anwohner/Besucher und
 - Besucher des Friedhofs
- Geschwindigkeit
 - Nutzung zur Umgehung der Ortsdurchfahrt
 - Wegen guter Einsehbarkeit der Kreuzungsbereiche wird die Geschwindigkeit nur selten reduziert, bzw. auf die Gegenverkehrsspur ausgewichen, um so einem eventuell von rechts kommenden, vorfahrberechtigten, Fahrzeug vorsorglich auszuweichen.

Im gesamten Bereich der Straße „Bruchzaun“ handelt es sich um ein Wohngebiet, welches von Senioren, Familien mit Kindern (i.d.R. im Alter von 5 – 14 Jahren) bewohnt, zum Spazieren und fußläufige Erledigung alltäglicher Aufgaben genutzt wird.

Die zukünftige Erschließung des Neubaugebietes „Bruchzaun – Auf der Knag“ wird hierüber erfolgen, sodass mit einer weiteren Zunahme von Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist.

Eine Absenkung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 im gesamten Straßenverlauf würde wesentlich dazu beitragen die teilweise brenzlichen Situationen zu entschärfen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Lärmbelastung zu reduzieren und die Querungsmöglichkeiten zu verbessern.

Ich bitte Sie daher die Voraussetzungen hierfür zu prüfen und die Geschwindigkeitsreduzierung bei der zuständigen Verkehrsbehörde zu beantragen.

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be the signature of Peter Weber, written over the closing text.